

# ABENDFÜHRUNGEN 2018 AUF SCHLOSS LANDSHUT

**Jahresfokus „Jagd heute – zwischen Leidenschaft und Verantwortung“**

In der Regel am **letzten Donnerstag** der Monate Mai bis September.

Eintritt Fr. 7.- / 6.- / 1.-. Die Führung ist kostenlos.

Treffpunkt im Schlosshof. Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung nicht nötig.

Das Schloss-Café öffnet eine halbe Stunde vor Beginn der Abendführung.

## **31. Mai**

19.00 Uhr  
anschl. Apéro  
mit Wildterrine

### **Von der Wildbahn auf den Tisch – Jagdwild richtig verwertet**

Bei der Verarbeitung eines Wildtiers durch die Jägerschaft gelten Regeln der Lebensmittelgesetzgebung. Auf einfache und praxisnahe Art werden die Etappen vom erlegten Wild bis zum handelsfertigen Wildbret präsentiert. Mit *Philippe Volery*, eidg. dipl. Berufsfachlehrer, Jäger und Fachbuchautor

## **20. Juni**

19.30 Uhr  
zusätzl.  
Mittwoch!

### **Jagd und Raubwild – Feindschaft oder Koexistenz?**

Die Rückkehr von Grossraubtieren verlangt angepasste Denk- und Handlungsweisen in jagdlicher Hinsicht. Spannend zu erfahren, was die Anwesenheit der grossen Beutegreifer für das Schalenwild bedeutet, was die Jägerschaft von Luchs und Wolf lernen, welchen Nutzen sie aus deren Präsenz ziehen kann. Mit *Christian Heeb*, Biologe und Jäger

## **28. Juni**

19.30 Uhr

### **Wild gesund erhalten – Wildtierkrankheiten im Fokus der Jagd**

Eine praxisnahe, spannende und detaillierte Bestandesaufnahme zum Vorkommen, der Erkennung und Vorbeugung von Krankheiten bei unseren einheimischen Wildtierpopulationen. Mit *Marie-Pierre Ryser*, Leiterin Zentrum Fisch- und Wildtierkrankheiten, Universität Bern

## **30. August**

19.30 Uhr

### **Richtig ausgerüstet auf die Jagd – moderne Waffensysteme und Optik**

Nach einer Einführung zur Geschichte der Waffensysteme stellt der Referent die neusten Entwicklungen der Waffentechnik, Munition und Optik vor und demonstriert deren Anwendung. Mit *Daniel Wyss*, Büchsenmacher, Geschäftsleiter Wyss Waffen, Burgdorf

## **27. September**

18.30 Uhr  
Beginn früher!

### **Wildtierrehabilitation und Auswilderung – ein Baustein der Hege**

Die Gesundheit geschützter Wildtierarten ist im Hinblick auf die jagdliche Hege wichtig. Ein Rundgang durch die Wildstation gibt Einblick in die Pflege, Rehabilitation und Auswilderung von verunfallten oder kranken einheimischen Wildtieren und beleuchtet die Zusammenarbeit mit Wildhut und Jägerschaft. Mit einer Fachperson der Stiftung Wildstation Landshut



### **Schloss Landshut – Schweizer Museum für Wild und Jagd**

Schlossstrasse 17, 3427 Utzenstorf, [www.schlosslandshut.ch](http://www.schlosslandshut.ch)

Anfahrt: Bahn S1/S44 ab Bern / Thun oder RE ab Solothurn / Thun bis Station Utzenstorf; RBS ab Bern / Solothurn bis Station Bätterkinden. Fusswege 10 - 20 Min. zum Schloss. Auto von Bern via A1 Ausfahrt Kirchberg (Nr. 39), von Basel / Zürich Ausfahrt Kriegstetten (Nr. 40). Parkplätze vorhanden.